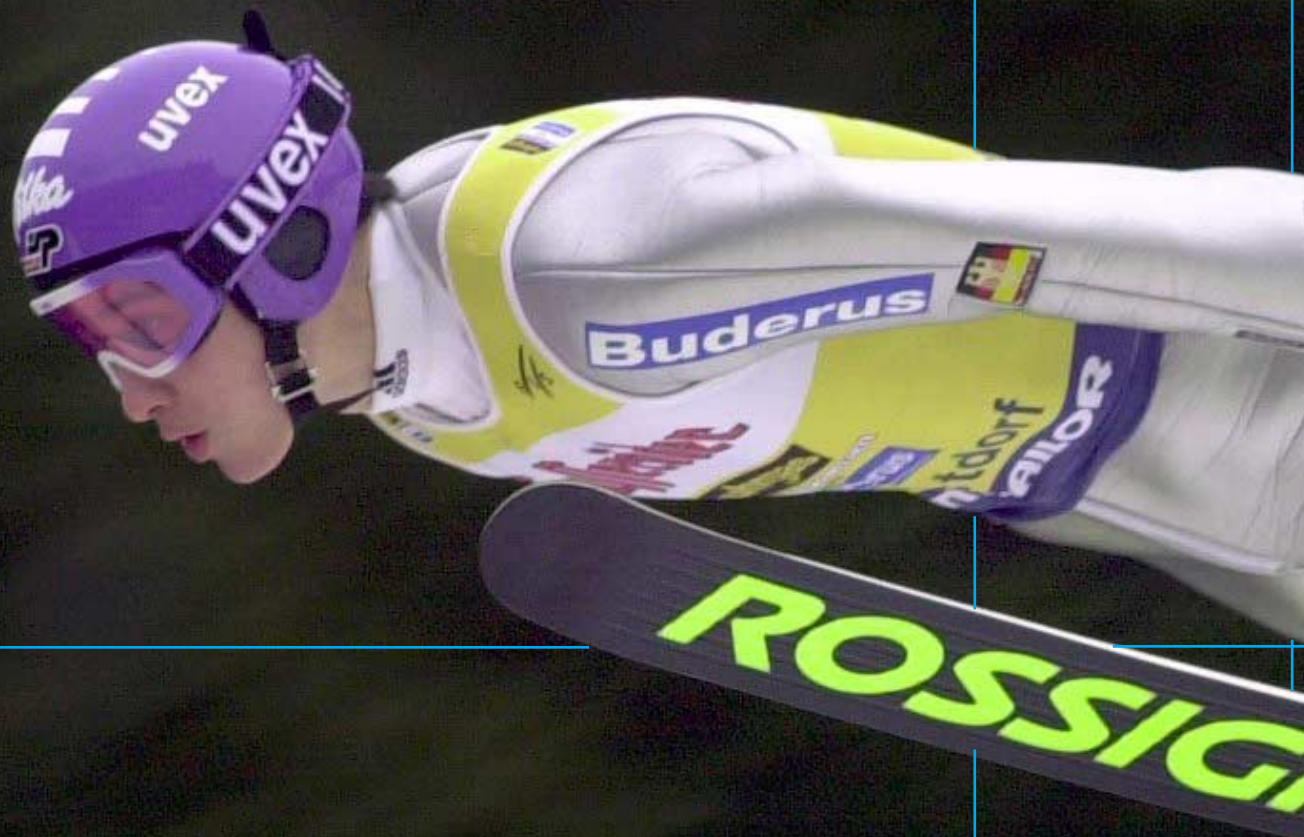
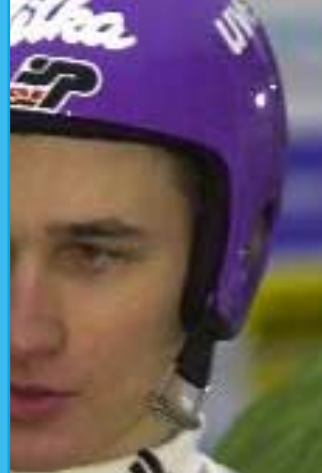


Dieser Sportler ist ein Star: Mädchen umschwärmen ihn. Oft haben sie stundenlang in der Kälte gewartet. Wenn er in ihre Nähe kommt, fangen sie an zu kreischen. Sie tragen lila Mützen wie ihr Idol. Auf ihren Transparenten steht sein Name in großen Buchstaben: **Martin Schmitt**. Der 23-jährige Skispringer wurde durch seine sportlichen Erfolge berühmt: Er war 1999 Doppelweltmeister, ein Jahr später Doppelweltcupsieger und 2001 Weltmeister im Skifliegen. Doch was hat ihn zum Teeniestar gemacht? Vielleicht das Poster in der Jugendzeitschrift „Bravo“, auf dem er so nett lächelt.

Mit sechs Jahren nahm Martin zum ersten Mal an einem Springen teil. Es war in der Nähe seines Heimatortes Tannheim im Schwarzwald. Eigentlich wollte er nur seinem Bruder beim Wettkampf zuschauen. Das Springen gefiel ihm so gut, dass er selbst mitmachte und direkt



Sie nennen ihn

Schwarzwald-

Martin Schmitt gewinnt am 29.12. 2000 auf der Oberstdorfer Schattenbergschanze das Auftaktpringen der 49. Vierschanzentournee und stellt dabei eine



Perfekte Haltung in der Luft: Nur wenige andere Skispringer beherrschen die Stellung der Ski und die Vorlage des Körpers so perfekt wie Martin Schmitt.



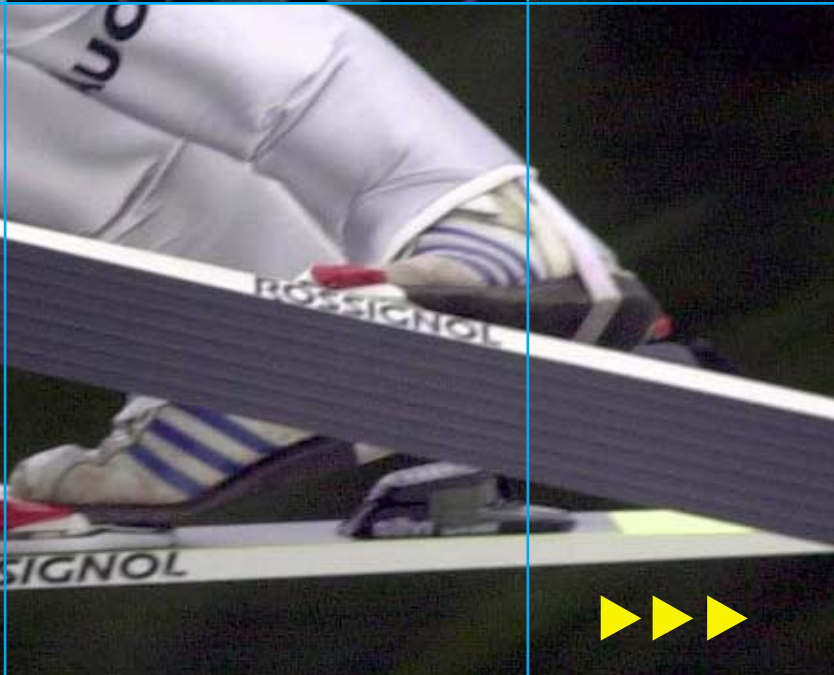
Skispringer Martin Schmitt ist ein Teenie -Star



Jubel über einen Sieg (oben), nachdenklicher Blick bei einem hinteren Platz (links): Der größte Konkurrent Schmitts ist im Moment der Pole Adam Malysz. Er konnte dem Deutschen im Jahr 2001 den Titel des Weltcupsiegers im Skispringen abnehmen. Schmitt blieb der Titel des Weltmeisters im Skifliegen.



Adler



neuen Schanzenrekord von 133 Metern auf. Er siegt hier zum dritten Mal in Folge in Oberstdorf und baut damit seine Führung in der Weltcup-Wertung aus.

den 2. Platz belegte. Seitdem arbeitet er ehrgeizig an seiner Karriere. Im Jahr 2000 hatte er seinen bisher größten Erfolg: Er gewann als erster und bisher einziger Springer in einer Saison 11 Weltcup-Einzelsiege und wurde der Star der Medien.

Mit dem Erfolg wuchs auch die Fangemeinde. Früher jubelten ihm nur wenige zu. Heute kommen oft mehr als 20 000 Menschen an die Schanze, um Martins Sprünge zu sehen. „Es tut gut, so angehimmelt zu werden. Andererseits kann ich nichts mehr machen, ohne dass jemand meinen Namen ruft“, sagt Martin zum Rummel um seine Person. Vor der Vierschanzentournee versteckte sich die deutsche Mannschaft, um in Ruhe trainieren zu können. Ein Schanzenrekord für Martin Schmitt in Oberstdorf war das Ergebnis. Schwächen zeigt der Sportler anscheinend nur abseits der Piste. „Gegenwärtig gucke ich wieder alte Schulbücher an, weil ich meine Mathematikkenntnisse verbessern muss“, gestand er in einem Interview. Zum Schluss wollte der Reporter noch wissen, ob er eine Freundin habe. „Im Moment nicht“, antwortete Martin Schmitt. Seine Worte lassen viele Mädchenherzen garantiert noch höher schlagen.



Martin Schmitt gewann
als erster und bisher einziger
Springer in einer Saison
11 Weltcup-Einzelsiege

Der Schwarzwald

Sprung in das neue Jahr: Martin Schmitt beim Neujahrsspringen von der Olympia-Schanze in Garmisch-Partenkirchen vor dem Alpen-Panorama der Region

Link-Tipp:
www.skispringen.de

Auch in der Schule hat's geklappt: Am Otto-Hahn-Gymnasium in Furtwangen/Schwarzwald hat Martin Schmitt 1997 das Abitur gemacht (rechts).

Link-Tipp:
www.martin-schmitt.de



Konzentration bei der Fahrt mit dem Sessellift (unten): Beim Skispringen ist die mentale Vorbereitung auf einen Sprung mindestens so wichtig wie die körperliche.

Id-Adler

